

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.50.
Eine Nummer mit der Kurhausliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Porzelle: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 60 u. 80; Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

168.

Donnerstag, 16. Juni 1932.

66. Jahrgang.

aus dem Kurhaus.

Vormittagskonzert im Kurgarten.
Das Vormittagskonzert des städtischen Kur-
orchesters wird heute Donnerstag und Samstag dieser
Woche, 11 Uhr, vom Kochbrunnen in den Kurgarten
getragen.

Gesellschaftsspaziergang.
Der Gesellschaftsspaziergang morgen Freitag
nach dem Panoramaweg zum Kaffee Panorama,
wobei eine Kaffeepause vorgesehen ist. Treffpunkt:
11 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Zweite kunstgeschichtliche Gesellschaftsfahrt der Kurverwaltung.

Der grosse Anklang, den die erste Kunstfahrt der
Kurverwaltung beim Publikum gefunden hat, ver-
anlasst die Verwaltung, eine zweite Fahrt mit ver-
ändertem Programm anzusetzen. Die Fahrt soll dies-
mal Fremden die Kunststätten des Rheins er-
öffnen. Endziel der Fahrt ist Oberwesel. Auf
Rückfahrt werden Bacharach, Bingen und Ober-
hausen aufgesucht. Tag der Fahrt: Dienstag, den
22. Juni.

Heinrich Schlusnus.

In dieser Zeit eine schöne Stimme zu hören, ist
grossem Genuss, den am Freitag, den 24. Juni,
im Kurhaus die Kammer Sänger Heinrich
Schlusnus mit seinem diesjährigen einmaligen Arien-
Liederabend entbietet. Wenn Heinrich Schlusnus
singt, dann sind einige Stunden künstlerischen Hoch-
genusses gewiss. Wieder werden eine herrliche Stimme
und beglückende Sangeskunst einen Triumph feiern. Am
Abend begleitet Franz Rupp (Berlin). Ein ausge-
zeichnetes Programm bringt Lieder von Beethoven,
Lied und Loewe, sowie Arien aus Werken von Verdi
und Wagner.

aus Wiesbaden.

Ein Besuch im Goethehaus in Frankfurt. Die
Frankfurter Kurhaus-Gesellschaft zur Pflege alter und
neuer Kunst E. V. folgte einer Einladung des
Frankfurter Kurhauses zu einer Besichtigung
der Goethehäuser in Frankfurt a. M. Im Gartensaal
des Goethehauses begrüßte Direktor Professor Beut-
ler die Mitglieder der Gesellschaft, die von Wies-
baden, Mainz, Oppenheim, Frankfurt, Cronberg,
Liedersbach, Rüdesheim, Boppard und anderen Orten
her angereist waren, um die neuen Räume
des Goethehauses zu besichtigen.

Ob auf eine Rheinreise.

Unmerklich glitt der weisse Dampfer ab, drehte
sich um die Mitte des Stromes. Eine Minute noch,
das Ufer wich zurück, das Biebricher Schloss
lag zum Bilde, das der Morgen sanft überhauchte.
Dann lagen auch die näherziehenden grünen Auen
und die Höhen des Rheingaus, die gesegneten Ge-
genden der fernen Wälder weicher Schwung. Diesen
ganz neuen Glanz behielt die Landschaft während
der Fahrt, die nach Köln führte, der Strom
schäumend, die Uferstädte lagen weiss und
glänzend, aber die Kuppen und Weinberge waren zart
gelblich und zeigten ein gedämpfteres Gold.
Der Herr, dem die Aufgabe zugefallen war, zwei
Stunden aus der Schweiz den Rhein zu zeigen, sagte:
„Sie werden bald verstehen, Sie ahnen es jetzt schon.
Der Rhein dem Deutschen bedeutet. Nicht nur,
dass er aus der Stunde gesprochen, unser Schicksal
bestimmt, sondern dass er unser Leben durch-
dringt, unser Wirtschaftsschlüssel Mitteleuropas nennt. Das
ist unser Heiligtum, das uns im tiefsten Inneren
mit dem Leben verbindet. Wir lieben diesen Strom,
denn er ist unser Leben. Und das ist es, was uns
zum Rhein führt, das ist es, was uns zum Rhein
führt, das ist es, was uns zum Rhein führt.“
Der Herr, dem die Aufgabe zugefallen war, zwei
Stunden aus der Schweiz den Rhein zu zeigen, sagte:
„Sie werden bald verstehen, Sie ahnen es jetzt schon.
Der Rhein dem Deutschen bedeutet. Nicht nur,
dass er aus der Stunde gesprochen, unser Schicksal
bestimmt, sondern dass er unser Leben durch-
dringt, unser Wirtschaftsschlüssel Mitteleuropas nennt. Das
ist unser Heiligtum, das uns im tiefsten Inneren
mit dem Leben verbindet. Wir lieben diesen Strom,
denn er ist unser Leben. Und das ist es, was uns
zum Rhein führt, das ist es, was uns zum Rhein
führt, das ist es, was uns zum Rhein führt.“

des Goethehauses, das erst vor drei Wochen der
Öffentlichkeit zugänglich gewordene Goethemuseum
in den beiden dem Goethehaus benachbarten alten
Häusern kennen zu lernen. Professor Beutler zeigte
zunächst die Zimmer im Goethehaus, erzählte von der
Geschichte der einzelnen Dinge, die hier wohl erhalten
stehen. Besonderes Interesse erregten die neuen
Räume mit den kostbaren Goetheerinnerungen, den
wertvollen Gemälden aus Goethes Leipziger und
Wetzlarer Zeit; ein Raum birgt Bilder, Aufzeich-
nungen und sonstige Erinnerungen aus Weimar, ein
Raum zeigt Italien und insonderheit Rom, ein we-
terer Raum beleuchtet die Beziehungen zu Schiller,
während für Frankfurt und den Frankfurter Kreis
die drei letzten Räume bestimmt sind, die Goethes
Beziehung zu den Romantikern, zu Brentano, Arnim
u. a. betrifft und in einem besonderen Räume, der
der Marianne Willemer, der „Suleika“ des West-öst-
lichen Diwan, gewidmet ist, gerade diese späten Tage
Goethes in Frankfurt 1814 und 1815 mit vielen Er-
innerungsstücken lebendig macht. Im Gedanken an
Willemer, auf dessen Besitztum, der „Gerbermühle“,
Goethe als Gast weilte, fuhr dann die Gesellschaft in
einem am Mainufer bereitliegenden Sonderschiffchen
stromauf zur Gerbermühle, deren Goetheräume und
Goetheerinnerungen besichtigt wurden.

— **Ufa-Palast.** Ab Mittwoch läuft auf vielfachen
Wunsch der unvergessenen grosse Ufaton-Film (eine
Charell-Inszenierung) „Der Kongress tanzt“ mit Lilian
Harvey und Willy Fritsch in Neuaufführung. Jeder,
der bei der Erstaufführung dieses Films begeistert
das Theater verliess, jeder der noch keine Gelegen-
heit hatte dieses Meisterwerk zu sehen, wird es er-
leben wollen, denn nie wird dieses einmalige Werk
seine Anziehungskraft verlieren.

Sport.

— **Die Wiesbadenerin Marieluise Horn dreifache
Tennismeisterin.** Bei den internationalen österrei-
chischen Meisterschaften in Wien wurde die junge
Wiesbadenerin Frl. Marieluise Horn vom Tennis- und
Hockeyklub in allen von ihr bestrittenen Kämpfen
Siegerin. Sie gewann die österreichische Meister-
schaft im Damen-Einzel, mit Frau Deutsch zusammen
im Damen-Doppel und mit Frenz im Gemischten
Doppel. Ihrer glänzenden Erfolge wegen ist sie jetzt
vom Deutschen Tennisbund auch zu den Weltmeister-
schaften nach Wimbledon entsandt worden, wo sie
das Gemischte Doppel mit dem deutschen Davis-
Pokal-Spieler v. Cramm zusammen bestreiten soll.

unserer Sehnsucht, die Landschaft ist hell, sonnig,
heiter. Wir ziehen die Luft, die nach Wasser, Fels
und frischem Laube riecht, wie einen Trank. Unser
Wein blüht hier, unsere Lieder entspringen hier,
unsere Sagen raunen hier. Und unsere Dome stehen
am Rhein, gewaltige Zeugen deutscher, wie sage ich:
Himmelsstrebigkeit, und unsere holdesten Madonnen
und jene Kruzifixe, in die das schwerste Leid sich
grub, sind am Rhein gemalt und gemeisselt worden.
Wir erkennen uns wieder vor dieser uralten Hinter-
lassenschaft aus grossen Zeiten, und Sie dürfen mir
glauben: Wenn Sie im Verlauf der Reise gewaltige
Industrie-Anlagen sehen, rauchende Schloten, Krane
und eisernen Gestänge der Gegenwart; der mystische
Zug ist uns doch geblieben und ein Hang zum Traum
und eine Spur von Märchenseligkeit.
Und viel echter Humor ist hier daheim. Die
Schnurren, die am Rhein umlaufen, sind nicht zu
zählen. Die harten Zeiten haben dem Rheinländer,
der ja auch das Kölner Hämchen, das Kasperle-
Theater, zur Ergötzung hat, die drolligen Einfälle
nicht verschlagen. Ich habe in einem rheinischen
Nest eine Vereins-Kirmes mitgemacht, die voll naiv-
frecher Zumutungen war. Ein Budenbesitzer ver-
sprach den Kampf mit einer Klapperschlange, aber
das zahme Tierchen klapperte keineswegs; ein
anderer zeigte für zehn Pfennig einen Menschen-
fresser, wobei sich herausstellte, dass er, Wunder

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16 u. 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Der Troubadour“.
Kleines Haus 20 Uhr: „Leidenschaft“.
Spieleaal im Kurhaus: nachmittags und abends.
Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Fliehende Schatten“.
Thalia-Theater, Kirchgasse: „Der tolle Bomberg“.
Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum,
Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung.
Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: „100 Jahre
später“. Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13
und 15—17 Uhr.
Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern
ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt,
Reisebüros und Hotels).
Rundflüge: über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flug-
hafen. Telef. 218 18.
Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-
linie 1.
Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und
20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Halte-
stelle Rodelbahnweg.
Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und
30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).
Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.
Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest,
Café Maldaner.

Wiesbadener Tennisspieler siegen in Heidel-berg.

Bei dem Klubkampf konnte der Wiesbadener
Tennis- und Hockeyklub wieder einen schönen Sieg
erringen, der um so mehr anzuerkennen ist, als er mit
einer stark ersatz geschwächten Mannschaft errungen
wurde. Auf Wiesbadener Seite spielten in den Einzel-
spielen von den Herren v. Knoop, Reinhart, Bremser,
v. Schertel, Schaefer und Rosenow, bei den Damen
Frfr. v. Vincke, Frau Hees und Frl. Hennerich. Von
den 6 Einzelspielen der Herren wurden 3 gewonnen,
3 verloren, während bei den Spielen der Damen die
Wiesbadenerinnen nur ein Spiel an den Gegner ab-
zugeben brauchten. Erfreulich für Wiesbaden war
der Ausgang der drei Herren-Doppelspiele, die sämt-
lich von Wiesbaden gewonnen werden konnten. Be-
achtenswert hierbei war vor allem der glatte Sieg
v. Knoop-Reinhart. In den Einzelspielen siegten
Bremser über Dr. Schmidt, Schaefer über Dr. Fücke-
Michel und Rosenow über den früheren Frankfurter
Juniorenmeister Schmidt-Knatz. Bei den Spielen der
Damen gewann Frau Hees gegen die bekannte Tur-
nierspielerin Frau Bally und Frl. Hennerich gegen
Frl. Hoffmann. Der Kampf endete 8:7 Punkte,
20:17 Sätze und 181:171 Spiele für Wiesbaden.

der Dressur! den schwarzlackierten Wilden zum Ge-
nuss von Bratkartoffeln erzogen hatte; ein dritter
verkündete „Wallensteins Lager“: man sah den Feld-
herrn auf einer Gartenbank; man konnte einen
Kettensprenger sehen, doch die Ketten des Ge-
fesselten wurden aus einer Giesskanne mit Wasser
besprengt und was dergleichen Unfug mehr ist, der
gutwillig belacht wurde.

Von solchem Schnick-Schnack erfahren Sie heute
nichts. Wir wissen, was wir den Reisenden schuldig
sind und machen es Ihnen bequem, die Schön-
heiten des Rheines zu geniessen. Der
elegante Dampfer gleitet Sie stromabwärts, Sie haben
die Rheinkarte ausgebreitet, Sie werden unterrichtet:
Die Sehenswürdigkeiten an den Ufern sind nummeriert
und stimmen zu den Nummern Ihres Rheinalbums,
Nummer 24 Rüdesheim, Nummer 38 Bacharach, 54
Koblenz usw., wir sind ordentliche Leute. Sie lachen?
Einen nummerierten Strom haben Sie noch nicht ge-
sehen? Was wollen Sie: der heilige Strom fliesst im
Zeichen des Fremdenverkehrs. Gewöhnen Sie sich
an das laufende Band und finden Sie es angenehm,
dass man es Ihnen so leicht macht. Rechts und links
blättert es sich ab, idyllisch und betrieblisch, roman-
tisch und schwer, hügelig und grossartig. Sie werden
zerklüftete Raubritterburgen sehen (doch das Schönste
an Ruinen ist, dass sie Ruinen sind), verfallene Kap-
ellen, durch deren gotische Bogen der Himmel blaut,

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, 16. Juni 1932.

10.20 Uhr:

Rheinfahrt der Kurverwaltung nach
Rüdesheim und Assmannshausen.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

1. „Coconay“, ungarische Ouverture Kéler-Béla
2. Tanz der Undinen G. Catalani
3. Erinnerung an Franz Abt, Melodienkrakz H. Manfred
4. Lieb und Leid, Walzer O. Petráš
5. An alle, Potpourri W. Uhl
6. Marsch aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal

11 Uhr im Abonnement im Kurgarten:

Übertragung des Frühkonzertes
vom Kochbrunnen.

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

1. Indischer Marsch aus der Oper
„Die Afrikanerin“ G. Meyerbeer
2. Ouverture zur Oper „Astorga“ J. J. Abert
3. Malaguena aus der Oper „Boabdil“ M. Moszkowski
4. Fantasie aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
5. Ouverture zur Oper „Die Italienerin in Algier“ G. Rossini
6. O schöner Mai, Walzer J. Strauss
7. Potpourri aus der Operette „Boccaccio“ F. v. Suppé

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

1. Einzugsmarsch der Bojaren J. Halvorsen
2. Russische Ostern, Ouverture N. Rimsky-Korsakow
3. Cosatschoque, Fantasie über einen
Kosakentanz A. S. Dargomijsky
4. Drei Legenden A. Dvorak
5. Carneval in Paris J. S. Svendsen
6. Neu Wien, Walzer J. Strauss
7. Ouverture zur Operette „Flotte Bursche“ F. v. Suppé

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

Wochenübersicht

Freitag, den 17. Juni:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: Konzert.

Samstag, den 18. Juni:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 Uhr: Konzert.
20 Uhr: Illumination des Kurgartens.
21.30 Uhr: Tanz im Freien.

Sonntag, den 19. Juni:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.
16 Uhr: Konzert.
20 Uhr: „Richard-Wagner-Abend“.

GESELLSCHAFTSSPIEL

im Kurhaus

wieder eröffnet

Spielzeit: nachmittags und abends

Liegekur

im reservierten Kurgarten

(hintere Wiese)

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 16. Juni.

176. Vorstellung.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Stammreihe C.
Der Troubadour.

Grosse Oper in 4 Akten (8 Bilder). Musik von Verdi.
Text nach dem Italienischen des Cammarano von Proch.

Personen:

Der Graf von Luna Carl Schmitt-Walter
Leonore, Gräfin von Sergasto Anny Andrassy
Azucena, eine Zigeunerin Eyvind Laholm
Manrico Heinrich Hölzlin
Ferrando, Begleiter des Grafen Luna Käte Russart
Inez, Vertraute der Gräfin Leonore Josef Moseler
Ruiz, ein Anhänger des Manrico Fritz Meehler
Ein alter Zigeuner Heinrich Schorn
Ein Bote Heinrich Schorn
Die Handlung spielt teils in Biscaya, teils in Arragonien.
Bühnenbild: Friedr. Schlein. Kostüme: Theod. Lankers.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus

Freitag, den 17. Juni. Geschlossen.

Samstag, den 18. Juni. Stammreihe F. 35. Vorst.

Die verkaufte Braut. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 19. Juni. Stammreihe G. 33. Vorst.

Parsifal. Anfang 17.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 16. Juni.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Stammreihe

Leidenschaft.

Schauspiel in 5 Aufzügen (6 Bildern) von Herbert E.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Irene Oilly H.
Der Vater Paul
Die Mutter Otilio
Edgar Offiziere
Richard Kurt
Hauptmann Günther Paul
Erster Offizier Gustav
Zweiter Offizier Otilio
Der Pfarrer Guido
Der Wirt Bogislav
Der Lohnkellner Herta
Marianne, ein Lagermädchen Herta
Evangelina Jugendfreundinnen von Irene
Berta Herta
Frau Treu, eine alte Dienerin Hans
Michel, Diener Peter
Karl, Bursche bei Edgar Peter
Das Stück spielt in Deutschland, wo und wann
Bühnenbild: Friedrich Schlein. Kostüme: Theod.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Freitag, den 17. Juni. Stammreihe VI. 35. Vorst.

Frühlingserwachen. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 18. Juni. Stammreihe V. 36. Vorst.

Frühlingserwachen. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 19. Juni. Stammreihe VI. 36. Vorst.

Pension Schöller. Anfang 20 Uhr.

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesb.

liest das Badeb.



34-37°C - HEILBAD

LUFTKURORT 430-750m

Das deutsche Verjüngungsbad ~ Bergbahn ~

GICHT • RHEUMA • JSCHIAS • NERVEN

Günstige Preise - Prospekte durch Badverwaltung oder Kurverein und durch alle Reisebüros

„Mutter Engel“

LANGASSE 52

das vornehme - behagliche

Bier- und Wein-Restaurant

Dortmunder Aktien-Bier Münchener Hofbräu
Pilsener Urquell Qualitäts-Weine

Hotel Pension

Bierstädter Str. 3. Tel. 27139

Neuer Besitzer: E. W. SEIB

Balmoral

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park
Alle Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung.
Alles neu renoviert.

WELTBERÜHMT

DIE PFLANZENSAMMLUNGEN IN PARK, PALMENHAUS, SCHAUHAUSEN U. ALPINUM

ORCHESTERKONZERTE • GASTSTÄTTE

PALMENGARTEN

FRANKFURT/M

EINTRITT 50 %

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2

Telefon

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich empfohlene Küche. Täglich frische Yogurt. Täglich Gemüse nach Mazarin und Rohkostplatten.

Wiedereröffnung

Fremdenheim Villa v. d. H.

Neue Inhaberin: Magdalene v. d. H.

Tel. 27264 Wiesbaden Steubenstrasse

in bester und ruhigster Lage. Zimmer

ohne fließend Wasser zu zeitgemäßen

Preisen.

Preis: 2.25

Pastillen 0.77 M

zu haben:

am Kochbrunnen

Kaiser-Friedr.

Badhaus und Droge

Fernruf 24178

Neuer Besitzer:

Bismarck-Hotel

Schöner Garten - Liegekuren - PENSION

Diät-Tisch nach ärztlichen Vorschriften

Kurhaus und Theater - Thermalbäder

unendlich viele Weinberge, geometrisch streng gerichtet, die Hoffnung der Winzer und der Zecher, gepflegte Villen von Rosen umkränzt, fleissige Städte mit dem Geräusch des Tages, langgestreckte Dörfer, unter die andrängenden Felsen gelegt; es kommen sehr friedliche Fleckchen, wo ein paar hemdärmelige Männer unter einer Linde beim Wein ihre Nöte bereden. Sie werden viele Fremdenorte passieren, blitzblanken Hotels sind da mit einladenden Terrassen, kleine Kneipen, wo viel räsoniert und gesungen wird; Sie umschiffen Inselchen, auf denen ein Kloster steht, Sie blicken in die Seitentäler, in denen Nachtigallen schlagen, und sehen Wege zu Wäldern hinanklimmen,

unter Felsenschroffen fahren Sie hinweg, wo der Strom sich verengt und eine Wand dunkel schattet; Sie hören das starke dramatische Pathos der rheinischen Landschaft und gewahren ihre Innigkeit, die wilde, schöne Unordnung der Formen und die ruhige Bewegung malerisch geschichteter Hügel und Buckel. Viel junges Volk an den Säumen des Flusses, Zelt an Zelt im Gebüsch und auf den Wiesen, Paddler, Schwimmer und planschende Kindheit.

Das alles ist Rhein, ist rheinisch, ist versonnen und heiter, im ganzen, so glaube ich als Ihr Gastherr sagen zu dürfen, eine Mischung von Würde, Phantasie und Fröhlichkeit. Gingen Sie

in die Städtchen und Winzerdörfer hinein, Sie auch die vielbesungenen rheinischen Mädchen kennen lernen, schlank gewachsen, mit frei in der Luft spielenden Brüsten, freien Augen, tüchtig eingreifende Frauen, Kopf nicht leicht hängen lassen, Nacken. Von unseren Sorgen um den vergangenen und den heutigen, will ich Ihnen sprechen, denn Sie sollen nichts gemessen, Helle und die Schönheit des geliebten Ströme. Ich wäre glücklich, wenn Sie mir erzählen könnten, dass Sie die Deutschen, wenn sie ihren Strom lieben."

Juni-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Regelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.

KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Freitag, den 17. Juni:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Samstag, den 18. Juni:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: KONZERT DES KURORCHESTERS.

Illumination des Kurgartens.

Ab 21 Uhr: Tanz im Freien.

Eintrittspreis: 1.50 RM.

Für Dauerkarteneinhaber 1.— RM.

Sonntag, den 19. Juni:

11½ Uhr: PROMENADEN-KONZERT

im Kurgarten.

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: RICHARD WAGNER-ABEND.

Montag, den 20. Juni:

16½ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.

Kapelle Schillinger.

Dienstag, den 21. Juni:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Mittwoch, den 22. Juni:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: WIENER ABEND.

Donnerstag, den 23. Juni:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 24. Juni:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im grossen Saale:

Einziger Arien- und Lieder-Abend

HEINRICH SCHLUSNUS.

Eintrittspreise: 5.—, 4.—, 3.—, 2.— RM.

Samstag, den 25. Juni:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr bei geeigneter Witterung im Kurgarten:

Grosses Feuerwerk.

KONZERT DES KURORCHESTERS.

Eintrittspreis: 1.50 RM.

Zuschlag für Dauerkarteneinhaber 1.— RM.

Sonntag, den 26. Juni: Sportplatz „Kleinfeldchen“:

Vierverbändekampf 1932 zwischen den Leichtathleten von Süd-, West- und Mitteldeutschland und Brandenburg.

Sonntag, den 26. Juni:

11½ Uhr: PROMENADEN-KONZERT

im Kurgarten.

16 und 20 Uhr: KONZERT.

Montag, den 27. Juni:

16½ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.

Kapelle Otto Schillinger.

Dienstag, den 28. Juni:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: KONZERT. Abschiedsabend des

Musikdirektors Herm. Jrmr.

Mittwoch, den 29. Juni:

20 Uhr im Kurgarten, bei ungeeigneter Witterung

im grossen Saale:

Gastspiel der Wiener Tanzgruppe

GERTRUD BODENWIESER

Irma Herrmann, Miquette Hirmer, Annemarie

Jüppe, Illa Raudnitz, Emmy Steininger.

Musikalische Leitung: Marcell Lorber.

Eintrittspreise: Numerierter Platz: 1.50 RM.

Nichtnumer. Platz: 1.— RM.

Für Dauerkarteneinhaber: —.50 RM.

Donnerstag, den 30. Juni:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

VORANZEIGE:

3. Juli: 16½ Uhr auf dem Hindenburgplatz „Unter den Eichen“:

Sonderveranstaltung des Gaues I. Gross-Wiesbaden

2000 singen

Massenchöre aus dem Begrüssungskonzert des Nassauischen Sängerbundes anlässlich des 11. Deutschen Sängerbundesfestes in Frankfurt/M.

Leitung: Heinz Berthold, Gau-Chormeister.

Wiesbadener

Badeblatt

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Bestellen

an

den

Verkauf

Preis

Einzel

Ab

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 14. Juni 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Riekman, A., Hr., London Eden-Hotel
*Rissger, A., Hr. m. Fr., Brooklyn Taunus-Hotel
Ritter, L., Frl., Düsseldorf, Schwarzer Bock
*de Rok, E., Hr., Amsterdam, Zentral-Hotel
*de Rok, C., Hr., Amsterdam, Zentral-Hotel
*Rosenberg, M., Hr., Berlin Grüner Wald
Rosenfeld, H., Hr. Dr. med., Berlin Römerbad
Rühmann, F., Hr. m. Fr., Baden-Baden Schwarzer Bock
*Rummeny, K., Hr., Aachen Hotel Reichspost-Reichshof
*Runge, R., Hr., Mannheim Hotel Reichspost-Reichshof
Ruttrig, H., Hr. Geistl. Rat, Neustadt Luisenhof
Sandel, W., Hr. Kaplan, Berlin Luisenhof
Sauerland, D., Hr. Rektor, Groschlattengrün Luisenhof
*Sauermann, F., Hr. Studienrat Prof. Dr., Beuthen Union
*Saurem, W., Hr., Aachen Grüner Wald
Schäfer, W., Hr. Rechtsanw., Eisenach Schwarzer Bock
Schale, K., Hr. Reichsbankdir. m. Fr. u. Stütze, M.-Gladbach Quisisana
*Schr. v. Scheibler, M., Dr. jur., Aachen Vier Jahreszeiten
*Scherf, E., Fr., Frankfurt a. M., Gr. Wald
Schlag, H., Hr. m. Fr., St. Gallen Römerbad
Schmid, P., Hr. Dir., Berlin Luisenhof
*Schmidt, O., Hr., Möhringen (Fildern) Grüner Wald
*Schmidt-Tycksen, H., Hr. Rent. m. Fr., Friedrichstadt Hotel Berg
Schmitz, L., Hr. Pfarrer, Stettin, Luisenhof
Schmitz, J., Hr., Erkelenz, Kölnischer Hof
Schröder, E., Frl., Bremen Rheingauer Str. 10 p.
Schroeder, E., Fr., München Rheingauer Str. 1 I
Schütt, G., Fr., Köln Englischer Hof
Schwinghammer, G., Hr., Stuttgart Kölnischer Hof
*Seifert, Ch., Frl., Kötzenbroda Hansa-Hotel
Seyfert, M., Fr., Berlin Metropole
Shozenji, K., Hr. Prof., Tukoko (Japan) Englischer Hof
*Sieber, F., Hr., Berlin Grüner Wald
Siebert, F., Hr. m. Fr., Berlin, Viktoria-H.
Slwiec, R., Hr., Kassel Metropole
*Specks, J., Hr., Heinsberg Grüner Wald
Stegemann, M., Fr., Forst (Lausitz) Kölnischer Hof
Stein, G., Hr., Osthofen Schwarzer Bock
Stemmler, W., Hr. m. Fr., Dresden Kölnischer Hof
Steubesand, P., Hr. Rektor, Köln, Luisenhof
*Sudan, G., Hr., Berlin Pfälzer Hof
*Susewind, A., Hr. Facharzt Chir. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Bad Godesberg Taunus-Hotel
*Tausig, H., Hr., Mannheim Hotel Reichspost-Reichshof
*Thoma, V., Hr., Brüssel Taunus-Hotel
Töpling, E., Hr., Trebnitz i. Schles. Bertramstr. 9 II
*Tuch, A., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-H.
Valentiner, G., Hr. Generalkonsul m. Fr., Enkelin u. Schwester, Caracas (Venez.) Sanatorium Nerotal
*Veneia, J., Hr. m. Fr., Niederl.-Ostindien Taunus-Hotel
Viard, P., Hr., Paris Weisse Lilien
Vogel, E., Fr., Frankfurt a. M., Schützenhof
Voigt, E., Hr., Frankfurt a. M. Goldener Brunnen
*Wagner, W., Hr., Gross-Buchschlag Hotel Happel
*Waldow, H., Hr., Stettin Hotel Berg
*Graf v. Wedel, Cl., Hr. Landrat a. D. m. Fr. Gräfin, Leipzig Vier Jahreszeiten
*Graf Wedel, G., Hr. Stud., Heidelberg Vier Jahreszeiten
Weller, B., Frl., Betzdorf Schwarzer Bock
Wemmer, M., Hr. Bergassessor Dr., Homburg Römerbad
Wiedemeier, F., Hr., Ulm (Donau) Schulberg 7/9
Wild, P. B., Hr. Pater, Würzburg, Metropole
Wislicenus, H. H., Hr. Graphiker, Berlin Tempelhof
*Witt, G., Frl., Düsseldorf Hansa-Hotel
Wolf, R., Hr. Obertelegapheninsp., Köslin Hotel Dahlheim
*Worner, C., Hr., Mannheim Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Wüst, Th., Hr. Pfarrer, Wilkresbach Metropole
Wulf, O., Hr., Stetten Kölnischer Hof

Zanen, H., Hr. m. Fr., Gouda Vier Jahreszeiten
*Zeeb, O., Hr. m. Fr., Tuttingen, Gr. Wald
Zengel, M., Hr., Klingenberg a. M. Schützenhof
Zulauf, F., Frl., Breslau Nassauer Hof

Nach den Anmeldungen vom 15. Juni 1932.

Albert, W., Hr. m. Fr., Dresden Schwarzer Bock
*Aleller, K., Hr., Mannheim Hotel Reichspost-Reichshof
*Bacharach, J., Hr., Köln Hotel Berg
Bachmann, G., Hr. Stadtrat m. Fr., Chemnitz Humboldtstr. 7
*Badenhammer, R., Hr., Grossalmerode Zentral-Hotel
*Behrendt, W., Hr., München, Grüner Wald
Beiersmann, A., Fr., Wuppertal-Langerfeld Goldener Brunnen
Beisbois, E., Hr., Luxemburg Hotel Berg
Benn, J., Fr., Neubabelsberg Pension Künstlerhaus
Berendt, F., Hr., Rathenow Nerostr. 20 I
Bernecker, E., Hr. Polizeinsp., Berlin-Friedrichshagen Polizei-Sanitätsdienststelle
Blajmann, F., Hr., Düsseldorf Luisenhof
*Blarberg, E., Hr., Renscheid Zentral-H.
Bloch, S., Hr., Villingen Hotel Kronprinz
*Blume, K., Hr. m. Fr., Dübben, Taunus-H.
Böhm, G., Fr., Hannover Schwarzer Bock
*Böttig, K., Hr., Leverkusen H. Osterhoff
Brinkmann, H., Hr. Justizrat, Gütersloh Gütersloh
*Brosnham, P., Hr., Chicago, Taunus-Hotel
Brum, J., Hr., Brooklyn Nassauer Hof
Brum, H., Hr., Brooklyn Nassauer Hof
Busch, M., Fr., Leipzig Hotel Kranz
Caminneci, A., Hr. m. Fr., Burg Windeck Rose
Carroll, L., Fr., Meybook Quisisana
Graf Cronhielm, E., Hr. Major m. Fr. Gräfin, Stockholm Schwarzer Bock
*Cyadyn, C., Hr., Haag Hotel Reichspost-Reichshof
*Davidsohn, E., Hr., Berlin Zur Stadt Biebrich
Dehking, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Nymegen Metropole
Dietel, G., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Wilkau Nassauer Hof
Dietel, G., Fr., Wilkau Nassauer Hof
Dracy, B., Hr. m. Fr., Boston Quisisana
Dreisch, A., Hr., Metz Langgasse 10
*Dreyfus, E., Hr., Freiburg Taunus-Hotel
Eck, W., Hr. Generaldir. Dr., Köln Schwarzer Bock
Eden, H., Fr. Generalmajors-Wwe., Berlin Pension Fortuna
Egg, P., Fr., Lindau (Bodensee) Goldener Brunnen
*Ehrat, R., Frl., Schaffhausen Hotel Berg
Feller, R., Hr., Apolda, Hotel Friedrichshof
Fiegen, F., Hr. m. Fr., Trier Bellevue
Fischel, F., Hr. m. Fr., Antwerpen Essener Hof
*Fischer, W., Hr., Köln Grüner Wald
*Fischer, C., Hr. Stud., Frankfurt H. Berg
Fliesen, K., Hr., Grünstadt Luisenhof
*Floehr, J., Hr. Pfarrer, M.-Gladbach Taunus-Hotel
Floeren, C., Hr. Referendar m. Fr., Elberfeld Schwarzer Bock
Föller, W., Hr., Freiburg i. Br. Schwarzer Bock
Fohsecke, B., Hr., Andorf b. Salzwedel Quersfeldstr. 4
Frank, E. E., Frl., Sängerin, Berlin Wilhelmstr. 4
Franz, K., Frl., St. Martin Schützenhof
*Friedberg, B., Hr., Antwerpen, Hotel Berg
*Glötzner, K., Fr., München Hansa-Hotel
Goepfert, H., Hr. Fabr. m. Fr., Speyer Kaiserhof
*Graf, C., Hr. Priesterseminarid., Dr., München Union
*Graupner, H., Hr., Dresden, Grüner Wald
Greibitus, R., Hr. m. Fr., Gransee Rheinstr. 82
Grinberg, S., Fr., Kowel Hotel Imperial
Grünwald, H., Hr., Frankfurt a. M. Domhotel
Gutbrod, L. M., Fr., Stuttgart, H. Dahlheim
Haas, L., Hr., Trier Hotel Kronprinz
Haase, A., Hr. Schriftleiter, Düsseldorf Metropole
Hain, E., Hr. Konsul m. Fr., Malmö Nassauer Hof
Hauschild, E., Hr. m. Fr., Klotzsche b. Dresden Schwarzer Bock
Heindlmeier, A., Frl., München Rheingauer Str. 1 I
*Heintze, A., Hr., Wernelskirchen Grüner Wald
*Helfrich, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Augsburg Union
*Hermes, K., Hr. Dir., Berlin, Taunus-Hotel
Herx, G., Hr. cand. rer. pol., M.-Gladbach Hospiz z. hl. Geist

*Hessenbruch, E., Hr. Fabr., Remscheid Hotel Berg
*Hildebrandt, A., Hr. Postrat m. Fr., Breslau Brüsseler Hof
Hirsch, A., Hr. Dir., Schönlinde, Viktoria-H.
Hoffmans, R., Hr. m. Fr., Dülken Goldenes Kreuz
Hofmann, M. J., Hr., Brooklyn, Pariser Hof
Horeysek, E., Fr., Dortmund Weisse Lilien
Hornberg, E., Hr. m. Fr., Barmen Kapellenstr. 9 I
Hornstür, J., Hr. Dr. m. Fr., Haag Nassauer Hof
Kaemmerer, E., Hr. m. Fr., Hamburg Nassauer Hof
Kasser, F., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Plauen i. V. Palast-Hotel
Kammerscheid, P., Hr. Fabr., Zulpich Continental
*Keienburg, F., Hr. Vorschull. i. R. m. Fr., Mülheim (Ruhr) Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Keienburg, P., Hr. Bankdir., Pörsneck Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Keller, E., Fr., Brooklyn Pariser Hof
Keller, G., Hr. Fabr., Freiburg i. Br. Schwarzer Bock
*Kempel, J., Hr., Berlin Hotel Berg
*Kieven, H., Hr., M.-Gladbach Taunus-H.
Klemm, D., Fr., Elsterberg i. Vogtl. Pariser Hof
Klöditz, P., Hr. Justizamtm. i. R. m. Fr., Dresden Dambachtal 5
Knapp, P., Hr., Dortmund Polizei-Sanitätsdienststelle
Knispel, G., Hr. Hoteldir., Prag Nass. Hof
Koch, W., Hr. m. Sohn, Pörsneck, Köln, Hof
*Kötz, O., Hr., Watenstadt Posthorn
Konz, M., Fr. Prof.-Wwe., Köln-Klettenberg Hospiz z. hl. Geist
*Kreisel, J., Hr. m. Fr., Rotterdam Bellevue
*Kremer, G., Hr., Aachen Hansa-Hotel
*Kroll, A. u. H., 2 Frl., Haag Hotel Reichspost-Reichshof
*Krone, F., Hr., Magdeburg Hotel Berg
*Kruse, H., Hr., Magdeburg Hotel Berg
Kühn, A., Fr., Berlin Haus Dietenmühle
Küppers, P., Hr., Rheine Nassauer Hof
Küster, O., Hr., Brietz Querfeldstr. 4
Küster, A., Frl., Brietz Querfeldstr. 4
Kuiper, A. C., Hr. Dir. m. Fr., Haag Sanatorium Nerotal
Kuppenheim, L., Hr., Paris, Neroberg-Hotel
Kurtz, G., Frl., Hasloch a. Main Weisses Ross
*Kurz, F., Hr., Bruchsal Grüner Wald
*Lange, P., Hr. Gartenbaudir., Frankfurt Grüner Wald
Latteck, K., Frl., Essen Röderstr. 40 II
Lazarus, S., Oberin a. D., Berlin Kapellenstr. 14 I
Lieschied, W., Hr., Herne i. Westf. Polizei-Sanitätsdienststelle
*Lippert, H., Hr. Fabr., Pforzheim Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Liss, E., Hr., Wien Neuer Adler
Löwenstein, G., Fr., Charlottenburg Englischer Hof
*Lorscheid, P., Hr. Redakteur, Rheydt Grüner Wald
Lütke, J., Hr. Stadtsinsp., Berlin, Luisenhof
*Lucas, K., Hr., M.-Gladbach, Hansa-Hotel
*Lutz, G., Hr. Schriftleiter, Augsburg Union
McLean, J., Hr., Toronto Hotel Nizza
*Marie, M., Hr. Augenarzt Dr., Berlin Hotel Berg
Meich, W., Hr., Villingen Röderstr. 40 II
Menzel, F., Hr., Stuttgart Luisenhof
Mertens, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf Kaiserhof
Mey, E., Hr. m. Fr., Essen Essener Hof
*Möckel, P., Hr. m. Fr., Chemnitz Taunus-Hotel
Möcker, A., Hr., Radbruch b. Krakau Nerostr. 42
MolB, J. A., Hr., Cunsdorf b. Elsterberg Pariser Hof
Moses, A., Fr. m. Tocht., Mörs, H. Kronprinz
*Mülheim, J., Hr., Chicago Taunus-Hotel
Müller, K., Hr. Pfarrer, Schwelm Hospiz z. hl. Geist
Müller, E., Fr., Braunschweig Schwalbacher Str. 57 II
*Müller-Noebert, F., Fr., Frankfurt a. M. Neuer Adler
de Munnit, C., Hr. m. Fam., Haag, Metropole
*Neuenhofer, J., Hr. Verleger, M.-Gladbach Taunus-Hotel
Nielsen, C., Fr., Kopenhagen Metropole
Nitzsche, A., Hr. Stadtmann m. Fr., Döbeln Hotel Kranz
Oehler, E., Frl., Kirchheim (Unterdeck) Goldener Brunnen
*Oehring, R., Hr., Arnstadt (Thür.) Zentral-Hotel
Oppermann, L., Hr., Gelsenkirchen Polizei-Sanitätsdienststelle
Orthaus, M., Schwester, Bad Homburg Haus Dambachtal
Oruch, I., Hr. m. Fr., Wilna, Hotel Imperial

Pander, K. G., Hr. Dir. m. Fr., Wiesbaden Nassauer Hof
*Philipp, L., Hr., Köln
Pocock, L., Hr. Apoth. m. Fam., Toledo (Ohio)
Popelier, J., Hr. m. Fr., Haag
*Popp, H., Hr., Easton

Rascher, W., Hr., Forchheim Hotel Berg
Rees, R., Frl., Berlin Pension
Reiß, St., Hr., Johannesburg
*Reisegesellschaft, 10 Personen, Frl. R. Ruoff, Stuttgart
*Rieger, W., Hr. m. Fr., M.-Gladbach

*Riekers, J., Hr. Stadtdir., Dortmund
*Röhmer, M., Hr., Glauchau
Roell, J. A., Hr. m. Fam., s. Gravenhorst

*Roth, K., Frl., Trier
Roth, H., Frl., Schlawa i. Pommern Haus Dambachtal
Rott, J., Hr., Weilheim

Sachse, A., Frl. Lehrerin i. R., Mülhausen (Thür.)
*Salomon, H., Frl., Berlin
*Sander, E., Hr., New York Kapellenstr. 9 I
Samuel, I., Frl., Essen
Schade, E., Fr. Rent., Frankenberg Pension
Schaper, E., Fr. Dr. med., Berlin Viktoria

Schaeuffelen, E., Fr., Heilbronn
*Schick, H., Hr. Dr. med., Breitscheid

*Schiffmann, O., Hr. m. Fr., Herne i. Palast

*Schlösser, M., Hr., Höngen Zur Stadt

*Schmidt, J., Hr. Insp. m. Fr., Wiesbaden

Schmidt-Tycksen, H., Hr. Rent. m. Fr., Friedrichstadt Hotel Berg

*Schmitt, A., Hr. m. Chauffeur, Barmen

*Schrader, E., Fr., Wolfenbüttel

Schüller, A., Frl., Trier, Hospiz z. hl. Geist

Schulte, J., Hr. m. Fr., Cincinnati Schwarzer Bock

Schwab, L., Fr., Stuttgart Pension

Schwepe, C., Hr., Bielefeld, Kölnischer Hof

Seidenstücker, H., Hr. Krim-Assist., Spandau Polizei-Sanitätsdienststelle

Siebert, G., Fr., Geisa (Rhön), Hotel

*Smith, F., Hr., Easton Pariser Hof

Spinn, L., Frl., Waltrop Barmen

*Stauner, Ch. E., Hr. m. Fr., Taunus-Hotel

Steul, H., Fr., Frankfurt a. M., Hotel

Stöffler, H., Hr., Heilbronn, Kölnischer Hof

Stollenwerk, M., Frl., Essen Hospiz z. hl. Geist

*Strauss, F., Hr. Pfarrer, Köln Taunus-Hotel

Svoboda, R., Hr. Pfarrer, Freiburg i. Br. Taunus-Hotel

Tirpitz, W., Hr. Polizeihauptm., Köln Weisses Ross

Tobias, R., Fr. m. Stütze, Schleibach Hotel Kranz

*Uhle, F., Hr. Postrat, Liegnitz, Zwickau

Vidal, R., Frl., Weilheim

Vogel, H., Fr., Gera Fremdenheim v. Schlesien

Volkman, W., Hr. Pfarrer, Schlesien Taunus-Hotel

Wachtel, M., Hr., Bamberg Pension

Warmorius, L., Hr. Baurat m. Fr., Friedland Pension

Wassermann, B., Fr., Wilna, Hannoverer Hof

*Weber, H., Hr. m. Fr., Hannoverer Hof

*Weimer, H., Hr., Neus Weinberger, J., Hr., Bayreuth, Dambachtal

Weinstock, L. G., Fr., Berlin, Dambachtal

Weinstock, D., Frl. Lehrerin, Dambachtal

Weinstock, F., Schülerin, Berlin Dambachtal

*Weiyburg, A. J., Hr. m. Fr., Taunus-Hotel

Wentscher, Hr. Dr. med. m. Fr., Mülheim (Ruhr) Privathotel

*Wichmann, E., Hr. m. Fr., Berlin Neuer Adler

Wiegand, B., Fr., Trier Polizei-Sanitätsdienststelle

Wilhelm, O., Hr., Hagen Polizei-Sanitätsdienststelle

*v. d. Wippel, P., Hr., Düsseldorf Taunus-Hotel

*v. d. Wippel, C., Hr. Stud., Düsseldorf Taunus-Hotel

*Wolf, A., Hr. Fabr. m. Fr., Taunus-Hotel

Wolf, R., Hr. Obertelegr.-Insp. m. Fr., Köslin Taunus-Hotel

*Wolf, G., Hr., Chemnitz Taunus-Hotel

*Wurmser, H., Hr., Frankfurt a. M. Zur Stadt

Zendyk, M., Hr. m. Fr., Decentur, Taunus-Hotel

Zobel, K., Fr., Elsterberg, Taunus-Hotel

*van der Zweep, J., Hr. Dr., Ulm, Taunus-Hotel

Zum Wein-Stuber Kirdgasse 23
am Kleinen Haus
Original Rheingauer Weine ab 25 Pfg. per Glas
Reichhaltige kalte, gutbürgerliche warme Küche.
WEIN-GARTEN

Café-Rest. Fischzucht
Idyllisch i. Waldea. Forellenteichen gelegen.
Schönster Ausblick auf Wiesbadens
Haltestelle d. Verkehrsauto.
Spezialität: **Forellen.**

Rheinferrassen-Hotel Nassau, Biebrich
Umlassender und schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinferrassen.

Park-Unternehmen Wiesbaden
Wilhelmstr. 36 — Tel. 28716-17.

Kabarett: Täglich ab 9 Uhr abends das fabelhafte Juni-
Programm: **Erwin Engel**, Wiens lustigster Plau-
derer, confiert.

Tanz-Diele: Täglich ab 9 Uhr: **Tanz.**

Tanz-Teel: Täglich von 5-7 Uhr nachm. Tanz- und Begleit-
kapelle die berühmten **5 Dapper.**

Eintritt frei! Kein Weinzwang!

Café und Restaurant
Gute Küche. Spezialität: Rheinsalm und Fische aus dem Rhein.
Nachmittags und abends: **KONZERT**